

Förderprogramme in Thüringen

Künstliche Intelligenz und IT-Sicherheit

Praxisleitfaden 2026 mit Kombinationsstrategie

FTI-Thüringen · InnoPrepare · TU Ilmenau · FSU Jena · MD Zentrum Ilmenau · KI-Hub Sachsen-Thüringen

Stand: 26. Mai 2026

Inhaltsverzeichnis

1. Förderlandschaft Thüringen im Überblick.....	5
1.1 Wer fördert in Thüringen	5
1.2 Welche Förderlogiken stehen zur Verfügung.....	5
1.3 Thüringer Besonderheiten 2026.....	5
1.4 Antragsberechtigung für FTI-Thüringen TECHNOLOGIE.....	6
2. KI-Förderung in Thüringen.....	7
2.1 Digitalbonus Thüringen — aktuell nicht antragsfähig	7
2.2 FTI-Thüringen TECHNOLOGIE — das Hauptinstrument für KI-FuE.....	7
2.3 Förderaufruf „Technologische Souveränität und Resilienz"	8
2.4 InnoPrepare — Innovationsgutschein für FuE-Vorprüfung.....	8
2.5 ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (Bund).....	8
2.6 BAFA-Beratungsförderung (TN: 80 %)	9
2.7 Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau (kostenlos).....	9
2.8 KI-Hub Sachsen-Thüringen (kostenlos).....	9
2.9 KfW-Kredit Digitalisierung und Innovation.....	9
3. Cybersecurity-Förderung in Thüringen.....	10
3.1 Digitalbonus Thüringen für IT-Sicherheit — aktuell nicht antragsfähig	10
3.2 FTI-Thüringen TECHNOLOGIE für Cybersecurity-FuE	10
3.3 Förderaufruf „Technologische Souveränität" — Cybersicherheit explizit	10
3.4 KMU-innovativ Cybersicherheit (Bund).....	10
3.5 Kostenlose Cybersecurity-Anlaufstellen in Thüringen	10
4. Kombinationsstrategien KI + IT-Sicherheit	11
4.1 Kombinations-Matrix Thüringen	11
4.2 Was tun, wenn der Digitalbonus nicht antragsfähig ist	11
4.3 Empfohlene Stufung in Thüringen 2026.....	11
4.4 TU Ilmenau und FSU Jena als Verbund-Magnete	12
4.5 Was nicht kombinierbar ist.....	12
5. Beispielrechnungen	13
5.1 Beispiel 1: TN-Kleinunternehmen (15 MA, Erfurt) — Umweg über BAFA und KfW.....	13
5.2 Beispiel 2: TN-Mittelständler (60 MA, Jena) — InnoPrepare + FTI-Thüringen mit FSU Jena	13
5.3 Beispiel 3: TN-Software-KMU (45 MA, Ilmenau) — FTI-Verbund + ZIM-Koop mit TU Ilmenau (Cybersecurity)	14
6. Antragsverfahren und Praxistipps	16
6.1 Allgemeine Reihenfolge.....	16
6.2 Zeitpläne 2026	16
6.3 Häufige Fehler	16
6.4 Was sich 2026 ändert	16
6.5 Wichtige Anlaufstellen	16

7. Quellen und weiterführende Links	18
7.1 Thüringer Landesprogramme	18
7.2 Forschung und Vernetzung.....	18
7.3 Bundesprogramme	18
7.4 Cybersicherheit.....	18
7.5 Hinweis	18

Wichtiger Hinweis · Stand und Haftung

Stand: 26. Mai 2026. Förderbedingungen, Antragsfenster und Konditionen ändern sich kurzfristig. Dieses Dokument ist Praxis-Information und ersetzt keine Förderberatung im Einzelfall. Vor jedem Antrag den aktuellen Stand direkt bei der zuständigen Förderbank prüfen.

Die enthaltenen Beispielrechnungen sind illustrativ und ersetzen keine individuelle Förderprüfung. Tatsächliche Förderquoten und -höhen werden im Antragsverfahren festgesetzt. Keine Gewähr für Aktualität, Vollständigkeit oder Richtigkeit. Stand der Web-Veröffentlichung kann vom Recherchestand abweichen.

1. Förderlandschaft Thüringen im Überblick

Thüringen hat 2026 eine besondere Situation: Der bekannte Digitalbonus Thüringen (max. 15.000 € Zuschuss für KMU) ist wegen erschöpfter Mittel nicht mehr antragsfähig — die Förderrichtlinie läuft formal noch bis 31.12.2026, ein Relaunch ist derzeit nicht geplant. Im Gegenzug bündelt die Thüringer Aufbaubank (TAB) die Förderlogik in der breit aufgestellten FTI-Thüringen-Richtlinie (TECHNOLOGIE, INVEST, TRANSFER) und schreibt zusätzlich themenbezogene Wettbewerbsaufrufe aus (z. B. „Technologische Souveränität und Resilienz“ mit bis zu 14 Mio. €, Schlüsseltechnologien KI und Cybersicherheit). Forschungsseitig ist Thüringen mit der TU Ilmenau, der Friedrich-Schiller-Universität Jena und dem Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau (gemeinsam mit Chemnitz im KI-Hub Sachsen-Thüringen) ausgesprochen gut aufgestellt.

1.1 Wer fördert in Thüringen

- **Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft (TMWWDG):** Politische Verantwortung; trägt Digitalbonus, FTI-Thüringen und Innovationsgutscheine.
- **Thüringer Aufbaubank (TAB):** Förderbank des Freistaats; bearbeitet Digitalbonus, FTI-Thüringen (TECHNOLOGIE / INVEST / TRANSFER), InnoPrepare und Förderaufrufe wie „Technologische Souveränität“.
- **GFAW — Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung Thüringen:** Bewilligungsstelle für ESF- und arbeitsmarktpolitische Programme, ergänzt TAB bei Qualifizierungsförderung.
- **TU Ilmenau:** Forschungsschwerpunkte KI, Bildverarbeitung, Sensorik, Mensch-Maschine-Interaktion; trägt das Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau und ist im KI-Hub Sachsen-Thüringen aktiv.
- **Friedrich-Schiller-Universität Jena (FSU):** Starker Daten- und KI-Standort, kooperiert mit TU Ilmenau in zwölf KI-Teilprojekten (Produktion, QS, Medizintechnik, Smart City).
- **Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau:** BMW-finanzierte, kostenlose und anbieterneutrale Anlaufstelle für KMU. Trägt den jährlichen „KI-Frühling“ (2026: rund 6.000 Anmeldungen).
- **KI-Hub Sachsen-Thüringen:** Bündelung von Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau und Chemnitz zur KI-Anwendungsberatung für KMU.
- **Bundesebene (in TN nutzbar):** BAFA-Beratung (80 % / max. 2.800 € — neue Bundesländer), BMW (ZIM, KfW), BMFTR (KMU-innovativ).

1.2 Welche Förderlogiken stehen zur Verfügung

- **Direkter Zuschuss (klein, 2026 nicht antragsfähig):** Digitalbonus Thüringen — max. 15.000 € Zuschuss bei 50 % Quote; Mittel erschöpft, kein Relaunch geplant; Richtlinie läuft bis 31.12.2026.
- **Direkter Zuschuss (FuE):** FTI-Thüringen TECHNOLOGIE — Einzel- und Verbundvorhaben für KMU mit Forschungseinrichtungen; bis 31.12.2026 befristet.
- **Innovationsgutscheine:** InnoPrepare (Vorprüfung von FuE-Vorhaben) — ab 01.01.2026 max. 100.000 €/Jahr pro Antragsteller; InnoDecide aktuell nicht mehr antragsfähig.
- **Wettbewerbsförderaufrufe:** „Technologische Souveränität und Resilienz“ — bis 14 Mio. € Verbundförderung in Schlüsseltechnologien (KI, Cybersicherheit, Energie, Elektronik, Recycling).
- **Investition / Standort:** FTI-Thüringen INVEST und FTI-Thüringen TRANSFER (Kaltmietfreistellung für Start-ups in Technologie-/Gründerzentren: max. 10.000 €/Jahr/Unternehmen).
- **Kostenlose Beratung:** Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau, KI-Hub Sachsen-Thüringen, IHK-Innovationsberatung, Transferstelle Cybersicherheit.
- **Bundes-FuE:** ZIM und KMU-innovativ Cybersicherheit — auch in Thüringen nutzbar.

1.3 Thüringer Besonderheiten 2026

TN unterscheidet sich von anderen Bundesländern durch sechs Punkte:

- Digitalbonus Thüringen aktuell nicht antragsfähig — Förderlücke bei kleinen, schnellen KMU-Zuschüssen unter 15.000 €
- FTI-Thüringen als breit aufgestellte Dachrichtlinie mit drei Säulen (TECHNOLOGIE / INVEST / TRANSFER) und Förderaufrufen zu Schlüsseltechnologien
- 14-Mio.-€-Förderaufruf „Technologische Souveränität“ mit explizitem KI- und Cybersicherheits-Fokus — attraktiv für KMU-Verbünde mit TU Ilmenau / FSU Jena
- Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau plus KI-Hub Sachsen-Thüringen als kostenlose, hochwertige KI-Vor-Qualifizierung — „KI-Frühling“ mit 6.000 Anmeldungen 2026
- Neue Bundesländer-Status: BAFA-Beratung 80 % (max. 2.800 €) statt 50 % — attraktiv als Einstieg
- Starke Forschungsschwerpunkte KI/Bildverarbeitung/Optik in TU Ilmenau und FSU Jena (Optik/Photonik-Cluster)

1.4 Antragsberechtigung für FTI-Thüringen TECHNOLOGIE

- Thüringer KMU sowie große Unternehmen mit Betriebsstätte im Freistaat
- Forschungseinrichtungen im Rahmen ihrer nichtwirtschaftlichen Tätigkeit (als Verbundpartner)
- Vorhaben muss in Thüringen durchgeführt werden
- Antrag vor Vorhabenbeginn über das TAB-Förderportal

2. KI-Förderung in Thüringen

Für KI-Vorhaben in Thüringen kombiniert man typischerweise drei Wege: FTI-Thüringen TECHNOLOGIE für FuE-Anteile (besonders im Verbund mit TU Ilmenau / FSU Jena), InnoPrepare für die Vorprüfung neuer FuE-Vorhaben und Bundes-ZIM für größere Verbundprojekte. Die kostenlosen Beratungs-Strukturen Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau und KI-Hub Sachsen-Thüringen sind wichtige Vor-Qualifizierer.

2.1 Digitalbonus Thüringen — aktuell nicht antragsfähig

Der Digitalbonus Thüringen ist 2026 die wichtigste Lücke in der Thüringer Förderlandschaft: die Mittel sind erschöpft, ein Relaunch ist derzeit nicht angekündigt. Für KMU bedeutet das, dass kleine Zuschuss-Anträge unter 15.000 € aktuell nicht über das Land laufen können — Ausweichmöglichkeiten sind FTI-Thüringen (FuE), InnoPrepare (FuE-Vorprüfung) oder Bundesprogramme (ZIM, KfW).

Kriterium	Wert
Träger	TMWWDG, Bewilligung über TAB
Charakter	Direkter Zuschuss
Förderquote	Bis 50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben
Maximaler Zuschuss	15.000 €
Zuwendungsfähige Ausgaben	Min. 5.000 €, max. 150.000 €
Förderbereiche	Digitalisierung/Automatisierung von Geschäftsprozessen, Produkten und Dienstleistungen; Datenverarbeitung, Datenmanagement, Datensicherheit, Cybersicherheit (inkl. externer Dienstleistungen)
Antragslogik	Vor Vorhabenbeginn über das Thüringer Förderportal an die TAB; max. zwei Anträge pro Unternehmen
Geltungsdauer Richtlinie	Bis 31.12.2026
Status 2026	Mittel erschöpft — derzeit keine Antragstellung möglich, Relaunch nicht angekündigt

2.2 FTI-Thüringen TECHNOLOGIE — das Hauptinstrument für KI-FuE

FTI-Thüringen TECHNOLOGIE ist die zentrale FuE-Förderung des Freistaats. Sie fördert Einzelvorhaben von KMU sowie Verbundvorhaben aus Unternehmen und Forschungseinrichtungen — besonders attraktiv im Verbund mit TU Ilmenau oder FSU Jena.

Kriterium	Wert
Träger	TMWWDG, Bewilligung über TAB
Charakter	Direkter Zuschuss für FuE-Vorhaben (Einzel oder Verbund)
Zielgruppe	Thüringer KMU und große Unternehmen; Forschungseinrichtungen als Verbundpartner
Förderquoten	Bis 80 % je nach FuE-Phase (Grundlagen / Industrielle Forschung / Experimentelle Entwicklung) und KMU-Status
Verbundbonus	Bis +15 Prozentpunkte zusätzlich bei effektiver Zusammenarbeit

Schwerpunkte	KI, Bildverarbeitung, Optik/Photonik, Sensorik, Cybersicherheit, Energie, Elektronik, Medizintechnik
Antragsweg	TAB-Förderportal, Antrag vor Vorhabenbeginn
Laufzeit Richtlinie	Befristet bis 31.12.2026 (AGVO-Bindung)

2.3 Förderaufruf „Technologische Souveränität und Resilienz“

Themenbezogener Wettbewerbsaufruf innerhalb der FTI-Thüringen-Logik: bis zu 14 Mio. € werden für Verbundvorhaben in Schlüsseltechnologien ausgereicht. KI und Cybersicherheit sind explizit genannte Themen. In der ersten Runde wurden bereits 12 Unternehmensverbände mit insgesamt 12,9 Mio. € unterstützt.

Kriterium	Wert
Charakter	Wettbewerblicher Förderaufruf innerhalb FTI-Thüringen TECHNOLOGIE
Gesamtvolumen	Bis 14 Mio. € pro Runde
Themenfelder	Cybersicherheit, KI, Energieversorgung, Elektronik, Arzneimittel, Recycling
Format	Verbundvorhaben aus Unternehmen und Forschungseinrichtungen
Hinweis	Ein weiterer themenoffener Wettbewerbsaufruf für die Verbundförderung wurde für Mai 2025 angekündigt — Folgeaufrufe in 2026 sind zu erwarten

2.4 InnoPrepare — Innovationsgutschein für FuE-Vorprüfung

InnoPrepare ist ein Innovationsgutschein für die Vorprüfung neuer FuE-Vorhaben (Machbarkeit, Patentrecherche, technische Konzeption). Ab 01.01.2026 ist die maximale Förderung auf 100.000 € pro Kalenderjahr und Antragsteller begrenzt — vorher waren höhere Volumina möglich. Der ergänzende Innovationsgutschein InnoDecide ist aktuell nicht mehr antragsfähig.

Kriterium	Wert
Träger	TMWWDG, Bewilligung über TAB
Charakter	Innovationsgutschein zur Vorprüfung von FuE-Vorhaben
Maximalförderung	100.000 € pro Kalenderjahr pro Antragsteller (ab 2026)
Verwendung	Machbarkeitsstudien, Patentrecherchen, technische Konzeption — auch durch Hochschulen / Forschungseinrichtungen
Zielgruppe	Thüringer KMU

2.5 ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (Bund)

Kriterium	Wert
Charakter	FuE-Zuschuss, technologie- und branchenoffen, KI explizit förderfähig
Förderhöhe Einzelprojekt	Bis 310.500 € Zuschuss (45 % von max. 690.000 €)
Förderhöhe Kooperationsprojekt	Bis 3 Mio. € Gesamtvolumen, bis 560.000 €/Unternehmen

Aufträge an Dritte	Bis zu 35 % der Personalkosten ansatzfähig (allgemeine ZIM-Regel)
Zielgruppe	KMU bis 500 MA

In Thüringen besonders attraktiv im Verbund mit TU Ilmenau, FSU Jena, Fraunhofer IOF (Jena), Fraunhofer IDMT (Ilmenau) oder Leibniz-IPHT (Jena).

2.6 BAFA-Beratungsförderung (TN: 80 %)

Thüringen zählt zu den neuen Bundesländern: 80 % der Beratungskosten, max. 2.800 € pro Beratung. Antrag VOR Beratungsbeginn. Antragsfenster bis 31.12.2026. Idealer Einstieg für eine erste KI-Standortbestimmung.

2.7 Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau (kostenlos)

Kriterium	Wert
Träger	BMWE-finanziert, getragen u. a. von TU Ilmenau
Charakter	Kostenlose, anbieterneutrale KMU-Beratung; Workshops; KI-Demonstratoren
Schwerpunkte	KI-Anwendungen, Mensch-Maschine-Interaktion, Bildverarbeitung, Sensorik
Highlight	Jährlicher „KI-Frühling“ (2026 ca. 6.000 Anmeldungen)

2.8 KI-Hub Sachsen-Thüringen (kostenlos)

Zusammenschluss des Mittelstand-Digital Zentrums Ilmenau mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz. Bündelt KI-Kompetenzen für KMU beider Bundesländer in Beratung, Qualifizierung und Demonstratoren.

2.9 KfW-Kredit Digitalisierung und Innovation

Bundesweite KfW-Förderung — Kreditvolumen bis 25 Mio. €, Tilgungszuschuss bis 5 % in Stufen 2 und 3. Sinnvoll für größere Vorhaben jenseits der FTI-Volumina oder zur Vorfinanzierung.

3. Cybersecurity-Förderung in Thüringen

Direkte Cybersicherheits-Programme gibt es in Thüringen nur eingeschränkt — der Digitalbonus, der IT-Sicherheit explizit förderte, ist aktuell nicht antragsfähig. Stattdessen läuft Cybersicherheit über drei Wege: FTI-Thüringen TECHNOLOGIE (insbesondere FuE-Verbünde mit TU Ilmenau / FSU Jena), den Förderaufruf „Technologische Souveränität“ (Cybersicherheit ist explizit als Schlüsseltechnologie genannt) und Bundesprogramme (ZIM, KMU-innovativ Cybersicherheit).

3.1 Digitalbonus Thüringen für IT-Sicherheit — aktuell nicht antragsfähig

Der Digitalbonus förderte Datensicherheit und Cybersicherheit (inkl. externer Dienstleistungen) explizit mit bis zu 15.000 € Zuschuss bei 50 % Quote. Solange die Mittel erschöpft sind, fällt diese niedrigschwellige Förderung aus. Mit Wiederinkraftsetzung wäre der Digitalbonus der erste Anlaufpunkt für klassische IT-Sicherheits-Maßnahmen (Firewall, MFA, EDR/XDR, Mitarbeiterschulung).

3.2 FTI-Thüringen TECHNOLOGIE für Cybersecurity-FuE

Für FuE-Vorhaben in Cybersicherheit ist FTI-Thüringen TECHNOLOGIE der primäre Hebel — besonders im Verbund mit TU Ilmenau oder FSU Jena. Förderquoten bis 80 % je nach FuE-Phase und Unternehmensgröße sind möglich.

3.3 Förderaufruf „Technologische Souveränität“ — Cybersicherheit explizit

Cybersicherheit ist eine der namentlich genannten Schlüsseltechnologien des 14-Mio.-€-Förderaufrufs. Für KMU-Verbünde mit Forschungspartnern ist das das attraktivste Cybersicherheits-Instrument auf Landesebene.

3.4 KMU-innovativ Cybersicherheit (Bund)

Kriterium	Wert
Träger	BMFTR (Bundesforschungsministerium)
Charakter	FuE-Zuschuss speziell für Cybersicherheit, deutlich höhere Förderquoten als ZIM
Förderquote	50 % + KMU-Boni (Klein +20, Mittel +10) → effektiv bis 70 % bei kleinen KMU
Geeignet für	FuE-Cybersicherheits-Vorhaben, idealerweise im Verbund mit TU Ilmenau, FSU Jena oder Fraunhofer-Instituten

3.5 Kostenlose Cybersecurity-Anlaufstellen in Thüringen

- Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau — kostenlose IT-Sicherheits-Demonstratoren
- Transferstelle Cybersicherheit im Mittelstand (BMWE, bundesweit) — Sprechstunden, Materialien, Quick-Checks
- IHK Erfurt / Südthüringen — Innovations- und Sicherheitsberatung für Mitgliedsunternehmen
- Allianz für Cyber-Sicherheit (BSI) — kostenlose Mitgliedschaft, Awareness-Materialien

4. Kombinationsstrategien KI + IT-Sicherheit

Die Thüringer Förderlogik 2026 hat eine klare Schiefelage: der Digitalbonus als niedrigschwelliges Zuschuss-Instrument fehlt, die FuE-Schiene über FTI-Thüringen ist dafür sehr gut ausgebaut. Erfolgreiche KMU verlagern den Schwerpunkt auf FuE-nahe Vorhaben mit Forschungspartnern und kombinieren das mit Bundesprogrammen.

4.1 Kombinations-Matrix Thüringen

Vorhaben	Beratung / Vorprüfung	Umsetzung / FuE	Bundes-Add-on
Kleines KI-Pilotprojekt (< 20.000 €)	BAFA (80 % / max. 2.800 €) + MD Zentrum Ilmenau (kostenlos)	Eigenanteil — kein Landeszuschuss; ggf. Digitalbonus bei Wiederinkraftsetzung	—
Mittleres KI-Projekt mit Forschungspartner (50-200 T€)	MD Zentrum Ilmenau + InnoPrepare (Machbarkeit, bis 100 T€/Jahr)	FTI-Thüringen TECHNOLOGIE (Einzel oder Verbund) mit TU Ilmenau / FSU Jena	ZIM
Großes KI/Cyber-Verbundvorhaben (> 500 T€)	TAB-Vorberatung + KI-Hub Sachsen-Thüringen	FTI-Thüringen TECHNOLOGIE Verbund + Förderaufruf „Technologische Souveränität“	ZIM-Koop / KMU-innovativ
Cybersecurity-FuE-Vorhaben mit TU Ilmenau / FSU Jena	MD Zentrum Ilmenau + Transferstelle Cybersicherheit	FTI-Thüringen TECHNOLOGIE + Förderaufruf „Technologische Souveränität“	KMU-innovativ Cyber
Standort / Investition Technologiezentrum	TAB-Vorberatung	FTI-Thüringen INVEST / TRANSFER (Kaltmietfreistellung)	KfW

4.2 Was tun, wenn der Digitalbonus nicht antragsfähig ist

Solange der Digitalbonus nicht reaktiviert ist, müssen Thüringer KMU bei niedrigschwelligen KI/Cyber-Vorhaben unter 15.000 € umdenken:

- Den Vorhaben-Zuschnitt prüfen: Lässt sich das Projekt zu einem FuE-Anteil umstrukturieren? Dann FTI-Thüringen TECHNOLOGIE oder InnoPrepare.
- BAFA-Beratungsförderung intensiv nutzen — 80 % / max. 2.800 € ist im Bundesvergleich attraktiv, mehrfach pro Modul möglich.
- Kostenlose Strukturen ausreizen: MD Zentrum Ilmenau und KI-Hub Sachsen-Thüringen ersetzen für kleinere Vorhaben einen Teil dessen, was sonst der Digitalbonus abdecken würde.
- KfW-Kredit prüfen (Tilgungszuschuss) — keine Direkt-Zuschuss-Förderung, aber Zinsverbilligung und Tilgungszuschuss.
- Bundes-Programme prüfen — Hinweis: go-digital ist seit 31.12.2024 ausgelaufen, keine Neuanträge mehr möglich.

4.3 Empfohlene Stufung in Thüringen 2026

- Erstkontakt zum MD Zentrum Ilmenau (kostenlos) für Standortbestimmung
- BAFA-Beratung (80 %, max. 2.800 €) als preisgünstigen Konzept-Block
- Klein: Eigenanteil bzw. KfW-Kredit; ggf. Digitalbonus, falls reaktiviert
- Mittel-FuE: InnoPrepare für Vorprüfung (bis 100 T€/Jahr) + FTI-Thüringen TECHNOLOGIE für Umsetzung

- Groß-FuE: FTI-Thüringen TECHNOLOGIE Verbund + Bewerbung im Förderaufruf „Technologische Souveränität“
- Bundes-FuE: ZIM oder KMU-innovativ Cybersicherheit als parallele Schiene

4.4 TU Ilmenau und FSU Jena als Verbund-Magnete

Beide Universitäten sind starke Verbundpartner und erhöhen die Erfolgchancen bei FTI-Thüringen, ZIM und KMU-innovativ erheblich:

- TU Ilmenau: KI, Bildverarbeitung, Sensorik, Mensch-Maschine-Interaktion, Mikroelektronik
- FSU Jena: Datenwissenschaften, KI in Medizintechnik, Optik/Photonik (im Verbund mit Fraunhofer IOF und Leibniz-IPHT)
- Gemeinsame KI-Teilprojekte: Produktion, Qualitätssicherung, Healthcare, Medizintechnik, Smart City
- TU Ilmenau trägt zudem das MD Zentrum Ilmenau und ist im KI-Hub Sachsen-Thüringen aktiv — niedrigschwelliger Erstkontakt

4.5 Was nicht kombinierbar ist

- FTI-Thüringen TECHNOLOGIE und ZIM dürfen nicht für dasselbe Vorhaben gleichzeitig genutzt werden — saubere Trennung ist Pflicht
- Digitalbonus (sofern reaktiviert) und FTI-Thüringen nicht für identische Ausgaben
- Doppelförderung über Bund (KMU-innovativ) und Land (FTI) für dieselbe Position nicht zulässig
- Verbundbonus erfordert tatsächliche Zusammenarbeit (Kooperationsvertrag, Aufgabenteilung) — reine Auftragsverhältnisse genügen nicht

5. Beispielrechnungen

Die drei folgenden Beispiele zeigen typische Förder-Stapel in Thüringen 2026 — bewusst unterschiedlich gewählt, um die Bandbreite von „Digitalbonus fällt weg, was nun?“ über mittelständische FuE-Vorhaben bis zum Großverbund mit Forschungspartnern abzudecken.

5.1 Beispiel 1: TN-Kleinunternehmen (15 MA, Erfurt) — Umweg über BAFA und KfW

Ein Handwerksbetrieb mit 15 Mitarbeitenden plant eine KI-gestützte Angebots- und Auftragsplanung mit Anbindung an die bestehende Warenwirtschaft, plus eine IT-Sicherheits-Aufrüstung (MFA, EDR, Awareness-Schulung). Geplantes Vorhabenvolumen: 24.000 €. Da der Digitalbonus aktuell nicht antragsfähig ist, kombiniert das Unternehmen BAFA-Beratung, MD Zentrum Ilmenau und KfW-Kredit.

Position	Volumen	Förderung
Initialberatung MD Zentrum Ilmenau (kostenlos, vor Förderantrag)	—	kostenlos
BAFA-Beratung „Unternehmensführung“ (80 %, max. 2.800 €)	3.500 €	2.800 €
KI-Angebots- und Auftragsplanung (Lizenz, Anbindung, Konfiguration)	15.000 €	Eigenmittel / KfW-Kredit
IT-Sicherheit (MFA, EDR-Lizenzen 12 Monate, Awareness-Workshops)	9.000 €	Eigenmittel / KfW-Kredit
Summe Vorhaben	27.500 €	2.800 € Zuschuss

Erläuterung

Solange der Digitalbonus nicht reaktiviert ist, bleibt für dieses kleine Vorhaben effektiv nur die BAFA-Beratung als direkter Zuschuss. Die Umsetzungskosten (24.000 €) müssen über Eigenmittel oder einen KfW-Kredit mit Tilgungszuschuss finanziert werden. Sobald der Digitalbonus wieder antragsfähig wäre, könnten — vorausgesetzt das Vorhaben startet nach Antragstellung — bis zu 50 % der 24.000 € (also 12.000 €, gedeckelt auf 15.000 €) gefördert werden. Bis dahin ist die Botschaft: Beratung mitnehmen, FuE-Anteil prüfen, Umsetzung selbst tragen.

5.2 Beispiel 2: TN-Mittelständler (60 MA, Jena) — InnoPrepare + FTI-Thüringen mit FSU Jena

Ein produzierender Mittelständler mit 60 Mitarbeitenden plant ein FuE-Vorhaben zur KI-basierten optischen Qualitätsprüfung in Kooperation mit der FSU Jena (Bildverarbeitung) und Fraunhofer IOF. Vorhabenvolumen 180.000 €. Erst Vorprüfung mit InnoPrepare, dann Umsetzung als FuE-Vorhaben über FTI-Thüringen TECHNOLOGIE.

Position	Volumen	Förderung
InnoPrepare — Machbarkeitsstudie mit FSU Jena (Patentrecherche, technische Konzeption)	30.000 €	30.000 €
FTI-Thüringen TECHNOLOGIE — KI-Bildverarbeitungs-Prototyp (Personal, Hardware, Lizenzen)	150.000 €	siehe Detail
davon Industrielle Forschung (50 %, Mittelstand): 75.000 € förderfähig	—	45.000 €

davon Experimentelle Entwicklung (35 %, Mittelstand): 75.000 € förderfähig	—	33.750 €
Verbundbonus (+15 PP, effektive Zusammenarbeit mit FSU Jena)	—	+ 11.250 €
Summe FuE-Vorhaben	180.000 €	120.000 € Zuschuss

Erläuterung

Effektive Förderquote: rund 67 %. Der eigentliche Hebel kommt aus zwei Effekten: dem KMU-Status (Förderquoten +10 PP gegenüber Großunternehmen) und dem Verbundbonus (zusätzliche +15 PP bei effektiver Zusammenarbeit mit der FSU Jena). InnoPrepare deckt die Vorprüfung zu 100 % ab (bis 100.000 €/Jahr). Das Beispiel zeigt das Stärken-Profil Thüringens 2026: dort, wo Wissenschaft im Spiel ist, ist die Förderung sehr stark.

5.3 Beispiel 3: TN-Software-KMU (45 MA, Ilmenau) — FTI-Verbund + ZIM-Koop mit TU Ilmenau (Cybersecurity)

Ein Software-Unternehmen aus Ilmenau mit 45 Mitarbeitenden plant drei abgestimmte Vorhaben in 2026: BAFA-Standortanalyse, einen KI-Verbund über den Förderaufruf „Technologische Souveränität“ mit TU Ilmenau (Cybersicherheits-KI für Anomalieerkennung) und ein ZIM-Kooperationsprojekt mit Fraunhofer IDMT (Audio-/Sprach-KI). Klassischer Drei-Säulen-Stack: BAFA + Land + Bund.

Antrag 1 — BAFA-Beratung (Cybersecurity-Audit)

Position	Volumen	Förderung
Externes Cyber-Audit + Roadmap-Workshop (Modul 1)	3.500 €	2.800 €
Summe BAFA-Beratung	3.500 €	2.800 € Zuschuss

Antrag 2 — FTI-Thüringen TECHNOLOGIE im Förderaufruf „Technologische Souveränität“ (Verbund mit TU Ilmenau)

Position	Volumen	Förderung
KMU-Anteil: Personal (12 Monate, 2 ML, 1 Senior)	220.000 €	—
KMU-Anteil: Cloud-/GPU-Infrastruktur, Datasets, Lizenzen	60.000 €	—
TU Ilmenau (Verbundpartner, nichtwirtschaftlich, 100 % förderfähig)	120.000 €	120.000 €
Summe Vorhaben (Verbund)	400.000 €	siehe Detail
KMU-Anteil Industrielle Forschung 50 % + KMU-Bonus +10 + Verbundbonus +15 = 75 %	—	210.000 €
Förderung FuE-Verbund gesamt	—	330.000 € Zuschuss

Antrag 3 — ZIM-Kooperationsprojekt mit Fraunhofer IDMT (Audio-/Sprach-KI)

Position	Volumen	Förderung
Personal Software-KMU (10 Monate, 2 ML)	180.000 €	—

Aufträge an Dritte (bis 35 % der Personalkosten, allgemeine ZIM-Regel)	40.000 €	—
Fraunhofer IDMT (Forschungseinrichtung im Verbund)	120.000 €	120.000 €
Summe ZIM-Kooperation	340.000 €	siehe Detail
Förderquote ZIM-Koop KMU (45 %)	—	99.000 €
Summe ZIM-Förderung	—	219.000 € Zuschuss

Gesamtbild Beispiel 3

Antrag	Vorhabenvolumen	Zuschuss
BAFA (Cyber-Audit)	3.500 €	2.800 €
FTI-Thüringen TECHNOLOGIE Verbund mit TU Ilmenau (Cyber-KI)	400.000 €	330.000 €
ZIM-Kooperation mit Fraunhofer IDMT (Audio-/Sprach-KI)	340.000 €	219.000 €
Gesamtsumme	743.500 €	551.800 € Zuschuss

Erläuterung

Effektive Gesamtförderquote: rund 74 %. Drei sauber getrennte Vorhaben mit unterschiedlichen Trägern und Themen — BAFA (Strategie), Land (FTI mit TU Ilmenau, Cybersicherheits-KI) und Bund (ZIM mit Fraunhofer IDMT, Audio-/Sprach-KI). Wichtig: Die Vorhaben dürfen sich inhaltlich nicht überschneiden, sonst droht Doppelförderung. Das Beispiel zeigt, dass Thüringen 2026 trotz Wegfall des Digitalbonus auf der FuE-Schiene mit starken Forschungspartnern absolut konkurrenzfähig fördert.

6. Antragsverfahren und Praxistipps

6.1 Allgemeine Reihenfolge

- Erstgespräch mit Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau, KI-Hub Sachsen-Thüringen oder TAB-Förderberatung
- Vorhaben strukturieren: Welcher Anteil ist klassische Umsetzung (Digitalbonus, sofern reaktiviert), welcher FuE-nah (FTI / InnoPrepare / ZIM)?
- Antrag VOR Vorhabenbeginn — alle Thüringer Landesprogramme und Bundesprogramme akzeptieren keine bereits gestarteten Vorhaben
- Bei FTI-Verbund: Kooperationsvertrag mit TU Ilmenau / FSU Jena / Fraunhofer-Institut frühzeitig aufsetzen
- Begleitende Dokumentation für Mittelabruf und Verwendungsnachweis von Tag 1 sauber führen

6.2 Zeitpläne 2026

- FTI-Thüringen TECHNOLOGIE: laufende Antragstellung, Bearbeitungsdauer 2-4 Monate für Einzelvorhaben, länger für Verbünde
- Förderaufruf „Technologische Souveränität“: Stichtagsverfahren, Veröffentlichung über aufbaubank.de und EFRE-Thüringen
- InnoPrepare: laufend, kürzere Bearbeitungsdauer
- ZIM Einzelprojekt: 4-6 Monate Bearbeitung
- ZIM-Kooperationsprojekt: 6-8 Monate, Koordination mehrerer Antragsteller

6.3 Häufige Fehler

- Vorhabenbeginn vor Antragstellung — Antrag wird abgelehnt
- Digitalbonus 2026 nicht prüfen, ob Mittel wieder antragsfähig sind (Aufbaubank-Seite und newsroom verfolgen)
- FTI-Verbundbonus ohne tatsächliche Zusammenarbeit beantragen — wird im Nachgang aberkannt
- Doppelförderung identischer Ausgaben (z. B. dieselbe Lizenz aus FTI und ZIM)
- Unterschätzung der Personalstunden-Dokumentation in FTI-/ZIM-Vorhaben

6.4 Was sich 2026 ändert

- Digitalbonus Thüringen: Mittel erschöpft, Relaunch nicht angekündigt
- InnoPrepare: Deckel 100.000 €/Jahr pro Antragsteller
- InnoDecide: aktuell nicht antragsfähig
- FTI-Thüringen-Richtlinie befristet bis 31.12.2026 (AGVO) — Anschlussregelung in Vorbereitung
- ZIM: Aufträge an Dritte bis 35 % der Personalkosten ansatzfähig (allgemeine ZIM-Regel) (neu)

6.5 Wichtige Anlaufstellen

[Thüringer Aufbaubank \(TAB\) — Förderportal und Förderprogramme](#)

[Digitalbonus Thüringen \(TAB\)](#)

[FTI-Thüringen TECHNOLOGIE \(TAB\)](#)

[TMWWDG — Innovations- und Technologieförderung](#)

[Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau](#)

[KI-Hub Sachsen-Thüringen](#)

[TU Ilmenau](#)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena](#)

[EFRE Thüringen — Pressemitteilungen und Aufrufe](#)

[BAFA-Beratungsförderung](#)

[ZIM \(BMWE\)](#)

[KMU-innovativ Cybersicherheit \(BMFTR\)](#)

[Transferstelle Cybersicherheit im Mittelstand](#)

7. Quellen und weiterführende Links

7.1 Thüringer Landesprogramme

[Digitalbonus Thüringen — Aufbaubank](#)

[Digitalbonus Thüringen — Förderdatenbank des Bundes](#)

[FTI-Thüringen Dachrichtlinie — Förderdatenbank](#)

[FTI-Thüringen TECHNOLOGIE — Förderdatenbank](#)

[FTI-Thüringen TRANSFER \(Kaltmietfreistellung\) — Förderdatenbank](#)

[Förderaufruf „Technologische Souveränität“ \(14 Mio. €\) — TAB](#)

[TMWWDG — Innovations- und Technologieförderung](#)

7.2 Forschung und Vernetzung

[Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau](#)

[KI-Frühling 2026](#)

[KI-Hub Sachsen-Thüringen](#)

[TU Ilmenau](#)

[Friedrich-Schiller-Universität Jena](#)

[Fraunhofer IOF Jena](#)

[Fraunhofer IDMT Ilmenau](#)

[Leibniz-IPHT Jena](#)

7.3 Bundesprogramme

[Förderberatung „Forschung und Innovation“ — Thüringen](#)

[ZIM — Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand](#)

[KMU-innovativ Cybersicherheit \(BMFTR\)](#)

[go-digital \(BMWK\) — ausgelaufen 31.12.2024](#)

[BAFA-Beratungsförderung](#)

[KfW-Programme Digitalisierung und Innovation](#)

7.4 Cybersicherheit

[Transferstelle Cybersicherheit im Mittelstand \(BMWE\)](#)

[Allianz für Cyber-Sicherheit \(BSI\)](#)

[BSI für Bürger und KMU](#)

7.5 Hinweis

Stand: Mai 2026. Förderhöhen, Quoten und Antragsfenster ändern sich laufend. Vor Antragstellung immer die TAB- und EFRE-Thüringen-Webseiten sowie das Förderportal des Bundes prüfen. Dieses Dokument ersetzt keine Förderberatung im Einzelfall.